



Impuls: Arme Leute

Dauer: ca. 30 Minuten

Einstieg

Eine Mitte im Raum gestalten: Tuch mit Kerze darauf, außen darum herum viele Zeitschriften und Zeitungen unterschiedlicher Art.

Kerze anzünden, warten bis die Gruppe sich in Ruhe um die Kerze herum versammelt hat. Dann folgende Geschichte vorlesen:

Arme Leute

Eines Tages nahm ein Mann seinen Sohn mit aufs Land, um ihm zu zeigen, wie arme Leute leben. Vater und Sohn verbrachten einen Tag und eine Nacht auf der Farm einer sehr armen Familie. Als sie wieder zurückkehrten, fragte der Vater seinen Sohn: „Wie war dieser Ausflug?“. „Sehr interessant!“ antwortete der Sohn. „Und hast du gesehen, wie arm Menschen sein können?“. „Oh ja Vater, das habe ich gesehen.“

„Was hast du also gelernt?“ fragte der Vater. Und der Sohn antwortete: „Ich habe gesehen, dass wir einen Hund haben und die Leute auf der Farm haben vier. Wir haben einen Swimmingpool, der bis zur Mitte unseres Gartens reicht, und sie haben einen See, der gar nicht mehr aufhört. Wir gaben prächtige Lampen in unserem Garten und sie haben die Sterne. Unsere Terrasse reicht bis zu Vorgarten und sie haben den ganzen Horizont.“. Der Vater war sprachlos. Und der Sohn fügt noch hinzu: „Danke Vater, dass du mir gezeigt hast, wie arm wir sind.“

nach Dr. Philip E. Humbert

Arme Leute

Gruppengröße: beliebig

Material: Tuch, Kerze, Zeitschriften

Platzbedarf: mind. ein großer Raum

Dauer: ca. 5 Minuten



Impulsfrage

Collagen basteln

Gruppengröße: beliebig

Material: Klebestifte, Scheren, Papier
DIN A3 und die Zeitschriften o.ä.

Platzbedarf: mind. ein großer Raum

Dauer: ca. 25 Minuten

Mit einem kurzen, knappen Arbeitsauftrag werden die Zeitschriften und das übrige Bastelmaterial an die Gruppe weitergegeben. Jede/r Einzelne soll sich überlegen, was genau Reichtum für sie/ihn bedeutet und ein paar passende Bilder, Sätze oder Worte aus den Zeitschriften ausschneiden und auf das Papier kleben.

Die entstandene Collage kann mit einer Überschrift versehen im Gruppenraum aufgehängt werden.